

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A007
1.3. EURING-Code	110
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps auritus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps auritus
1.7. Trivialname	Ohrentaucher
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 2200, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Universität Kiel
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 40%, Maximum: 100%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. und Forschungs- und Technologiezentrum

Literaturzitate:	Westküste, Universität Kiel
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. und Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Universität Kiel
3.3. Zusätzliche Angaben	
Short- and Long-term Trend: trend reported as category 'strong increase'	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
G12	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
C01	Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fahrwegen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G03	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen

Maßnahme:	
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CA10: Reduktion/ Beseitigung punktueller Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten CA11: Reduktion diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten CC01: Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieresourcen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC12: Reduktion/ Beseitigung von Lärm- und Lichtverschmutzung und thermischer Belastung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG09: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 1980, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A855
1.3. EURING-Code	1790
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Mareca penelope
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anas penelope
1.7. Trivialname	Pfeifente
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 140000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -55%, Maximum: -51%, Best Single Value: -53%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)

3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 233%, Maximum: 308%, Best Single Value: 269%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
G14	Vergiftung durch Bleimunition und bleihaltige Angelgewichte	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG05: Reduktion des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nicht-Zielarten CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen Sicherung und Förderung des Grünlandes in Gewässernähe, Reduzierung der Wasservogeljagd in EU-Vogelschutzgebieten (Störungsreduzierung)

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 105000, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	nein
-------------------------------------	------

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A157
1.3. EURING-Code	5340
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Limosa lapponica
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Limosa lapponica
1.7. Trivialname	Pfuhlschnepfe
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 9000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	nein
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	c: Anwendung einer anderen Methode
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -39%, Maximum: -11%, Best Single Value: -26%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -30%
3.2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	
Long-term Trend: trend reported as category 'moderate decrease'	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG01: Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei (einschließlich Entnahme von Meeresfrüchten und Algen)

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 8550, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A002
1.3. EURING-Code	30
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Gavia arctica
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Gavia arctica
1.7. Trivialname	Prachttaucher
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 3000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Universität Kiel
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	u: unsicher
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Universität Kiel
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	keine Angabe
3.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G12	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
C01	Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D07	Öl- und Gaspipelines (an Land und im Meer)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G03	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat),	M: mittlere	a: innerhalb	M: mittlere	a:

die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	Bedeutung	und außerhalb der EU	Bedeutung	innerhalb und außerhalb der EU
--	-----------	----------------------	-----------	--------------------------------

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CC01: Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieresourcen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC12: Reduktion/ Beseitigung von Lärm- und Lichtverschmutzung und thermischer Belastung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG09: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 1800, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A061
1.3. EURING-Code	2030
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Aythya fuligula
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Aythya fuligula
1.7. Trivialname	Reiherente
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 270000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -17%, Maximum: -10%, Best Single Value: -13%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)

3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -16%, Maximum: -10%, Best Single Value: -13%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
N01	Temperaturveränderungen (z.B. Temperaturanstieg & Zunahme von Extremereignissen) aufgrund Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA11: Reduktion diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten CC09: Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CF02: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 148500, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	nein
-------------------------------------	------

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedsstaat	DE
1.2. Artencode	A675
1.3. EURING-Code	1681
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta bernicla bernicla
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta bernicla bernicla
1.7. Trivialname	Ringelgans, dunkelbäuchig
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 10500, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 138%, Maximum: 246%, Best Single Value: 188%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 181%, Maximum: 1000%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	
Long-term Trend: trend reported as category 'strong increase'	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
C03	Förderung von Erdöl und -gas, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	c: anderswo in der EU	M: mittlere Bedeutung	c: anderswo in der EU

D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	c: anderswo in der EU	M: mittlere Bedeutung	c: anderswo in der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein Förderung einer extensiven Grünlandbewirtschaftung zur Verbesserung der Nahrungshabitate sowie Entschädigung von Weideschäden durch Ringelgänse im Rahmen des Vertragsnaturschutz 'Halligprogramm' (https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/V/vertragsnaturschutz/Downloads/Halligprogramm.pdf;jsessionid=EC406F498A3FD27028D300C4D51D9341?__blob=publicationFile&v=3).

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 9975, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	30	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein		48
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein	0	4
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein	0	3
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein	0	7
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein	0	0
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmemenge:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	Für das Jagdjahr 2012/13 fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A674-B
1.3. EURING-Code	1682
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta bernicla hrota
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	Svalbard/Denmark & UK
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Branta bernicla hrota
1.7. Trivialname	Ringelgans, hellbäuchig
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 30, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e. V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

3.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
Xp	Keine Informationen zu Beeinträchtigungen				
Xt	Keine Informationen zu Gefährdungen				

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 27, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	F: fluktuierend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	ja		
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	ja		
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	ja		
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	ja		
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	ja		
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	ja		
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
10.4. Sonstige Information n			

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A021
1.3. EURING-Code	950
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Botaurus stellaris
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Botaurus stellaris
1.7. Trivialname	Rohrdommel
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 151, Maximum: 400, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	no change

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	keine Angabe

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	keine Angabe
3.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Naturschutzgroßprojekt „Untere Havel“ (Schaffung von Habitaten); Lebensraumverbesserung im Rahmen eines Rohrdommel-Projekts in VSG; regionales Verbot der Wasservogeljagd in Rastgebieten; Schutzgebietsausweisungen.
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	
6.6. Weitere Informationsquellen	no data available for assessment

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
G06	Entnahme von Süßwasser-Fischen und Schalentieren (privat#Freizeit)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)

	<p>CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten</p> <p>CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke</p> <p>CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke</p> <p>CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden</p> <p>CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten</p>
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen Förderung von Röhrichten und Feuchtgebieten; in Berlin Schutz des Röhrichts gesetzlich verankert.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 91, Maximum: 240, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-09